Bremen

Speicher macht Kraftwerk effizienter

[09.01.2018] Rund vier Millionen Euro hat der Bremer Versorger swb in den Bau eines Wärmespeichers im Heizkraftwerk Hastedt investiert. Jetzt ging die Anlage mit einer Speicherkapazität von rund 230 Megawattstunden in Betrieb.

Im Heizkraftwerk Bremen-Hastedt hat swb einen Wärmespeicher in Betrieb genommen. Wie der Bremer Versorger mitteilt, hat die Anlage eine Speicherkapazität von rund 230 Megawattstunden. Gespeist werden zwei mit Wasser gefüllte Druckspeicher mit je 1.640 Kubikmeter Volumen aus dem Kraftwerk Block 15 am Standort. Diese Koppelung von Kraftwerk und Speicher erlaube es, das Kraftwerk gleichmäßiger zu betreiben und überschüssige Wärmemengen für das Fernwärmenetz im Wärmespeicher zu puffern und bei hohem Wärmebedarf wieder abzugeben. Das mache das Kraftwerk noch effizienter und reduziere die spezifischen CO2-Emissionen. Nach eigenen Angaben investierte swb rund vier Millionen Euro in den Bau des Energiespeichers.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, Bremen, swb, Wärmespeicher